









Darauf trat man in die Tagesordnung ein. Hirschel-Friedberg gab zunächst einen Ausblick über das abgelaufene Jahr. Leider konnte die beabsichtigte Milchzentrale durch den stark im beländlichen ländlichen Großviehwirtschaften nicht zur Ausführung gebracht werden. Die Milchproduktion hat sich demnach gemacht, deshalb ging der Milchpreis von 18 auf 17 Pfennig für den Liter über. Nach dem von Landwirt Henkel-Dortelweil erstatteten Reisebericht hat der Verein im Vermögen von 9708,29 Mark. Zum Schlusse sprach in sachlicher, klarer Weise Reichstagsabgeordneter Landgerichtsrath Stad. Rathen über „Die Wehr-Heuer mit besonderer Berücksichtigung der Landwirthschaft“.

Paris, 9. Jan. Gestern nahm zu Anteuil der Tennis-Städtevereinskampf Berlin-Paris seinen Anfang. Den Sieg errangen die deutschen Spieler Gebhardt Kleinbroth, Rahe und Kremer.

Paris, 8. Jan. Der Gemeinderat bewilligte der Luftschiffer-Liga eine Beihilfe von 10 000 Francs. Die Liga verwendet die Summe zu einem Preise für die Schnelligkeitsprüfung zwischen Paris und einer anderen Hauptstadt.

\* Im Schneesturm verirrte. Die Morgenblätter melden aus Gen: Eine aus sechs Personen bestehende Touristengesellschaft, die bei schlechtem Wetter auf Schneefeldern die Besteigung der Dole unternommen hatte, lehnte nicht wieder zurück. Zwei Hilfskolonnen wurden ausgesandt. Es kam aber nur eine zurück, ohne die verunglückten Bergsteiger gefunden zu haben; die andere mußte infolge heftigen Schneesturmes eine Schutzhütte aufsuchen. Das Rettungswerk wurde gestern fortgesetzt. Sämtliche Touristen wurden am nächsten Punkte der Dole in einer selbstgebauten Schneehütte halb tot aufgefunden. Man hofft sie am Leben zu erkalten.

\* Bauernunruhen. Als in der Ortschaft Nalano, wo es unter der häuerlichen Bevölkerung gärt, eine Gruppe Bauern unter den Fühern eines gewissen Andrea Tucci Demonstrationen veranstaltete, gab Luigi Montecassale auf die Leute ab, tötete ein junges Mädchen und verletzte etwa 30 Personen.

\* Erfroren. Der Bamberger Reichher von Neuenberg (Oberbayer) ist beim Holzfahren mit seinem Fuhrwerk in eine Schneemulde geraten und mit seinem Rinde sowie den zwei Pferden erfroren.

London, 8. Jan. Die Bank von England ermäßigte den Diskont von 5 auf 4 1/2 Prozent.

Weiterraushüten in Heijen am Samstag, den 10. Januar 1914:  
Weist trüb und wolfig, geringe Niederschläge in Schauern, nord-  
westliche bis nördliche Winde, etwas kühler.

Bulgarische Uebergriffe gegen Oesterreich.  
 Köln, 9. Jan. Wegen der Uebergriffe und Gewaltthatigkeiten, welche die bulgarischen Behörden gegen Anhaften und Geschäftsbaner österreichisch-ungarischer Untertanen im Bulgarisch-Drassien häufig erlaubt, ist, wie eine Depesche aus Saloniki meldet, der österreichisch-ungarische Generalkonsul in Saloniki von seiner Regierung angewiesen worden, sich nach Kautz, Gümürschina und Debo-Agatsch zu begeben und eine energische Unternehmung einzuleiten. Der österreichisch-ungarische Botschafter in Konstantinopel hat die Forderung aufgestellt, über die Ueberschreitung der Beuläufischer Großmächte hinsichtlich Albanien gehoben. Der Großvezir erklärte, hieron keine Kenntnis zu haben, verspricht aber gegebenenfalls Gegenmaßregeln zu ergreifen.

Weinheim (Baden), 9. Jan. Hier ist von neuem die Scharlachepidemie ausgebrochen, die vor einiger Zeit mit höherer Opier fordernte.

Berlin, 9. D. Die Fraktion der Fortschrittlichen Volkspartei hat gestern die Einbringung folgender Anträge im Abgeordnetenhaus beschlossen: In dem letzten Wochen sind zahlreiche Anwohner der Döber und der Hase durch Sturmfluten und Ueberschneunungen in ihrem Erwerb schwer geschädigt worden. Was fordert die Staatsregierung zu tun, um die hierdurch eingetretenen Nothstände zu lindern. — Die Konzeptionen fordern in einem folgenden Antrag die Vereinstellung ausreichender Mittel, um dem durch die Sturmflut hervorgerufenen Nothstände entgegenzuwirken.

Breslau, 9. Jan. Die zehnstündige Sitzung, die unter dem Vorsitz des Vertreters des Handelsministeriums zwischen Vertretern der Breslauer Ärzte und der Krankenassen zur Herbeiführung einer Einigung stattgefunden hat, ist ergebnislos verlaufen.

Paris, 9. Jan. Angesichts der Wohnungssteuerung, unter der namentlich die Offiziere in den Garnisonen an der Elbgränze zu leiden haben, hat sich der Kriegsminister mit dem Minister für Arbeit und soziale Fürsorge ins Einvernehmen gesetzt, damit das vor einiger Zeit beschlossene Gesetz über die Herstellung billiger Wohnungen auch den Offizieren zugute kommen könne. Man verlangt, daß ein Ausweis erteilt werde, welcher die Aufgabe haben solle, in den Garnisonsstädten der Elbdepartements die Mietpreise für die Offizierswohnungen festzustellen. Man dürfe dadurch zweifellos erreichen, daß die Hausbesitzer, welche den durch die Vermehrung der Bezugslosen in den Grenzstädten hervorgerufenen Wohnungsmangel und die den Offizieren bewilligte Soldserhöhung dazu benutzt haben, um ihre Mietpreise zu steigern, ihre Ansprüche verringern würden.

**Vollschulen.**  
Rürnberg, 9. Jan. Der Magistrat beschloß, daß nach Ablauf einer bestimmten Zeit wieder wie früher Weltgeistliche statt der Franziskanermonche den katholischen Religionsunterricht in den städtischen Vollschulen erteilen sollen.

**Cannstätt, 9. Jan.** Bei der Herstellung des für eine Bodenanlage bestimmten Dueders, der bei dem Eisenbahnviadukt unter dem Refar hindurchgeführt wird, sind heute zwei Arbeiter auf dem über den Fluß gebauten Uebergang ausgeglitten, ins Wasser gerathen und ertrunken. Die Rettungsversuche waren erfolglos. Die Leichen der Verunglückten sind noch nicht freigelegt worden.

Karlsruhe, 9. Jan. Die Eisenbahngesellschaften in Germanien haben sich für einen Streik von 10 Uhr abends angeschlossen. Das Fahrpersonal beiderseits einstimmig, sich dem Streik anzuschließen.

Kortaja, 9. Jan. Bei den Gemeindevahlen kam es zu Unruhen, wobei das Bureau der Ortsoberverwaltung angeschossen wurde. Sämtliche Geschäfte sind geschlossen. Die Handwerker arbeiten nicht, die Zeitungen haben ihr Erscheinen eingestellt. Es ist der Belagerungszustand verhängt worden.

Rio de Janeiro, 8. Jan. Die Nachricht vom dem Verkauf der "Fengschiffen", "Sao Paulo" und "Rinas Graças" wird amtlich dementiert. Griechenland habe zwar einen vorteilhaften Vorschlag darüber gemacht, doch habe die brasilianische Regierung diesen Vorschlag abgelehnt.

461 C





Mein diesjähriger

# Inventur-Ausverkauf

dauert vom 10. bis 24. Januar

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Nachstehend einige Beispiele:

## Ein Posten Herren-Stiefel

Box, Boxcalf u. Chevreau, früh.  
Pr. b. Mk. 18.50, jetzt pr. Paar Mk.

12<sup>50</sup>

## Ein Posten Damen-Stiefel

Box, Boxcalf und Chevreau

früherer Preis bis Mark 12.50  
jetzt pro Paar . . . . . Mk.

8<sup>50</sup>

Ein Posten

## Knaben- u. Mädchen-Stiefel

früherer Preis bis Mark 9.50  
jetzt pro Paar . . . . . Mk.

5<sup>50</sup>

Warme Schuhe und Tanzschuhe besonders billig

Auf alle regulären Artikel gewähre 10 Proz. Rabatt (Chasalla 5 Proz.)

Aeusserst vorteilhafte Kaufgelegenheit erstklassiger Schuhwaren, auch für späteren Bedarf

Keine Auswahlendungen  
Verkauf nur gegen Bar.

475a

Schuhhaus **W. Herbert** Marktplatz 2  
neben der Engel-Apotheke

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

## Gute & billige Lebensmittel

Bohnen, weiße . . . Pfd. 18  
Bohnen, große . . . 22  
Linsen, gut kochend . . 15  
Linsen, große . . Pfd. 19, 25  
Erbsen, grün, in Schale Pfd. 17  
Erbsen, gelb . . . 18  
Erbsen, geschälte Riesen . Pfd. 19, 23  
Bruchreis . . . Pfd. 14  
Suppenreis . . . 18  
Tafelreis . . Pfd. 24, 28, 34

## Süße spanische Orangen

5 Stück . . . 19, 24, 29  
10 Stück . . . 38, 48, 58

Pflaumen, Pfund von 28 an  
Aprikosen . . . Pfd. 80  
Pflirsche . . . 55  
Mischobst, schöne Sorten . Pfund 35, 40, 50  
Gemüse-Erbsen, 1/2 Dose 38  
Erbsen, junge . . 45  
Schnittbohnen, junge . . 33  
Stangenspargel, dünn . . 110  
Schnittspargel . . 80  
Kohlrabi in Scheiben . . 34  
Mirabellen . . 78  
Pflaumen m. Stein . . 45

## Frisch geröstete Erdnüsse

1/4 Pfund 10 Pfennig

## Schade & Füllgrabe

Bahnhofstrasse 26 | Tel. Welter-  
Ludwigstrasse 20 | 185 | Straße 24

## Akademischer Dürerbund Giessen.

Mittwoch, den 14. Januar 1914, abends 8 Uhr  
im Saale des Gesellschaftsvereins (Sonnenstr.)

## Dante's Göttliche Komödie

in der Uebersetzung von

**Stefan George**

vorgelesen von Herrn Dramaturgen

## Theodor Stiefenhofer (Aschaffenburg).

Vorverkauf in der Ferber'schen Buchhandlung, Seltersweg 87.

Preise der Plätze: I. Platz 2 Mk., II. Platz 1 Mk., Studentenkarten 50 Pfg. Die ausserordentlich Mitglieder zahlen auf Vorzeigen der Mitgliedskarte halbe Preise.

## Ortsgewerbeverein Gießen (E.V.)

Ausserordentliche Mitgliederversammlung  
Samstag, 10. Jan., 8 1/2 Uhr pünktlich im Gewerbehause

Tages-Ordnung:

1. Wahlen zum Bezirksverband und Landesausfuss.
2. Umfassungstempel. 3. Verschiedenes.

Der Vorsitzende: Dr. Krausmüller.

## Männer-Turnverein.

Sonntag, den 11. Januar 1914:

Turngang  
Langens - Hausberg - Bubbach.

Abfahrt: 12 1/2 Uhr nach Langens. Außerdem machen wir auf die regelmäßige Samstags abends im Hotel Stadler stattfindenden Kneipen aufmerksam und bitten um zahlreichen Besuch. (1913 v.) Der Vorstand.



## Bibelkursus Giessen

Vereinshaus Löhrrstraße 14.

Beginn der Vorträge:

Sonntag, den 11. Januar, nachmittags 2 1/2 und abends 8 1/2 Uhr; Montag und Dienstag, den 12. u. 13. Jan., vormittags 10-12, nachmittags 2 1/2-4 1/2 u. abends 8 1/2 Uhr.  
Thema: Der Glaube und seine Kraft  
Referenten: Herr Inspektor Beiel, Herr Barrer Bömel, Strauß a. W., Herr Stadtmitt. Greiner, Worms u. a.  
Eintritt völlig frei für jedermann. (1914)

## Kavallerie-Vereln Giessen

Monatsversammlung Samstag (10.), abends 9 Uhr, im Felsenkeller (Saal). (1913)

## Alle Giessener Karneval-Gesellschaft 1890.

Sonntag, den 11. Januar 1914, abends 7 1/2 Uhr, 59 Min., 1 Zef.

## erster grosser Maskenball

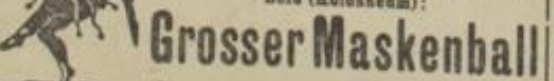
im Giessener Ferialal Café Leib.  
Große Ueberreichungen  
Prämierung der schönsten Masken.  
Kein Demaskierungszwang.  
Kassenöffnung 7 Uhr.  
Der Narrenrat.

Vorverkaufsstellen:  
Damenkarten 10 Pfg. zu haben bei Herrn A. Salomon & Co., Schulstraße u. Franz Bette, Langens. Herrenkarten 75 Pfg. zu haben bei Herrn Friseur Weidenhaus, Babubühnstraße, Friseur Pfeil, Volkstr., Zigarren-geschäft Krug, Schulstraße, Klamp, Zeltweg, Sonntag, Seltersweg und Schulstraße, Louis Luter, Wolfenstraße. — An der Abendkasse: Herrenkarten 1 Mk., Damenkarten 60 Pfg. (1913)

Rad-Klub Germania Giessen  
Am 18. Januar 1914, abends 8 1/2 Uhr, im Café Leib (Kolonneum):

## Grosser Maskenball

DER VORSTAND.



## Nassauische Landesbank in Wiesbaden

Von den in der Emission befindlichen Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank wird ein Teilbetrag von

**50000000 Mark**

4% Schuldverschreibungen Buchstabe Z

zum Vorzugskurse von 98.40% (Börsenkurs 99%)

in der Zeit vom 22. Dezember er. bis 10. Januar 1914 einschliesslich zur Zeichnung aufgelegt.

Bei Einzahlungen, die bis zum 30. Dezember er. erfolgen, wird der Kurs mit 98.30% berechnet.

Die Stücke können sofort bezogen werden. Zeichnungen können erfolgen:

Bei der Hauptkasse der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden, bei sämtlichen Landesbankstellen und den Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse; ferner bei nachstehenden Gießener Banken:

Bank für Handel und Industrie.  
Mitteldeutsche Creditbank.

Die näheren Zeichnungsbedingungen sind daselbst erhältlich. Die Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank sind mündelsicher, sie werden vom Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden garantiert.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1913. 80 D

Direktion der Nassauischen Landesbank.

## Pianos, Flügel Harmoniums

bei weitgehender Garantie und günstigster Kauf- u. Mietbedingung.

Stimmung, Reparatur Transport

Ständiges Lager von 250 bis 300 Instrumenten.

Bei Miete 144 Eigentumsanwerbe laut besonderer Bedingung.

Stets gebrachte Instrumente zu jedem Preis.

Vermietungen 2 bis 12 Mark monatlich.

## Vertretung

v. Schiedmayer & Söhne, Steinweg, lbach, Kaps, Römhild, Dörner, Hörügel, Spaethe, Ackermann usw.

Pianolas

Pianola Pianos

## August Förster

Giessen und Lich

Bahnhofstr. 65. Tel. 367.

## Achtung! Café Ebel

Bollen Sie gute

Apfelfinen

kaufen, so gehen Sie in den

Spanischen Garten

Bahnhofstraße 48

Seltersweg 9

Kirchplatz 11

Telephon 932

Frische Bäckwaren eingetroffen nur dünnstehende süße und saure Waren

3 Std. 10 Pfg., 12 Std. 35 Pfg. bis Mt. 1.10

Zitronen

21. 5 Pfg., 12 St. 55 Pfg. bis 80 Pfg.

Außerdem empfehle alle

Süßfrüchte

in guten Qualitäten zu billigen Preisen 0186

R. Masé

Gießen, Friedberg, Marburg.

Gießener

Ruder-Gesellschaft

1877 (E. V.)

Turnstunde

jeden Montag, 8 1/2 Uhr. Realgymnasium. Die aktiven und passiven Mitglieder werden gebeten, sich hierbei zu beteiligen. (1913)

## Stadtheater Gießen

Dir.: Hermann Stringoetter.

Freitag, den 9. Jan. 1914, abends 8 Uhr:

12 Freitag-Abonnements-Vorstellung.

— Gewöhnliche Preise! —

Neubelt! Neubelt!

Eine Frau ohne Bedeutung

Schauspiel in 4 Akten von Oscar Wilde.

Ende 10 1/2 Uhr. 1987

Sonntag, d. 11. Jan. 1914, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Kleine Preise! Kleine Preise! Neubelt! Neubelt!

Die japanische Fliege

Schauspiel in 3 Akten von Aron Arnold und Ernst Bach.

Ende 9 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:

Unter Mitwirkung d. Kapelle des hiesigen Inf.-Regiments "Kaiser Wilhelm" Nr. 116.

— Gewöhnliche Preise! — Neubelt! Neubelt!

Das Musikantenmädchen

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder.

Ruf von Georg Jarno.

Ende 10 1/2 Uhr.

1988 Die Vorstände.